



Tragesysteme

LIFE-BASE II

LIFE-BASE Mini II

LIFE-BASE III

LIFE-BASE 3 NG

Gerätebeschreibung und Gebrauchsanweisung

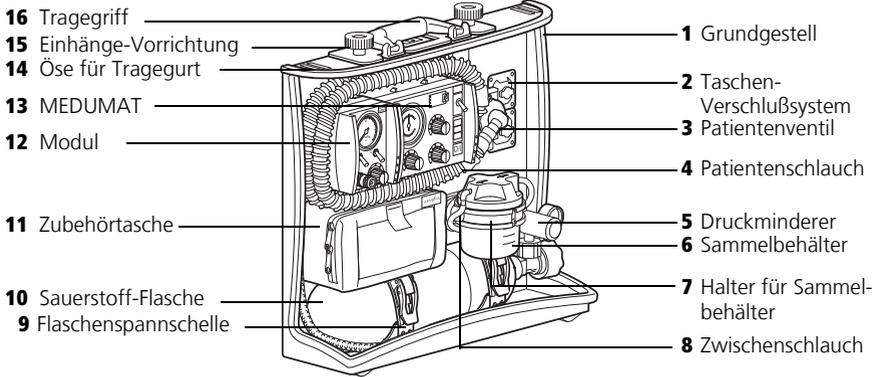
WEINMANN
medical technology

Inhalt

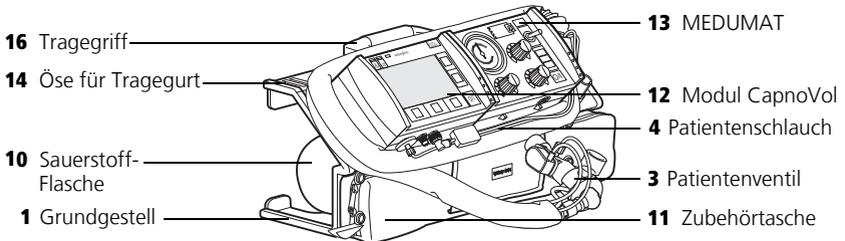
1. Übersicht	3
2. Gerätebeschreibung	5
2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
2.2 Funktionsbeschreibung	6
3. Sicherheitshinweise	7
4. Montage	9
4.1 Wandhalterung	9
4.2 Zubehörtasche	10
4.3 LIFE-BASE III/3 NG aus der Schutztasche entnehmen	11
4.4 Sauerstoff-Versorgung	11
5. Bedienung	14
5.1 Wandhalterung	14
5.2 Einhängen an einer Trage oder einem Krankenhausbett	15
5.3 OMNIVAC-Sekretabsaugung	16
5.4 Nach dem Gebrauch	18
6. Hygienische Aufbereitung	19
7. Funktionskontrolle	20
8. Wartung	23
8.1 Entsorgung	23
9. Lieferumfang	25
9.1 Serienmäßiger Lieferumfang	25
9.2 Zubehör	27
9.3 Ersatzteile	27
10. Technische Daten	28
11. Garantie	29
12. Konformitätserklärung	29

1. Übersicht

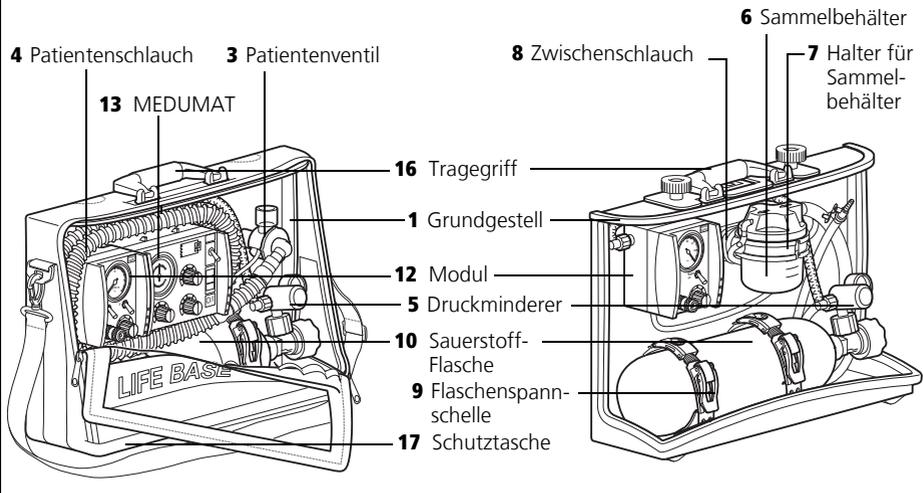
LIFE-BASE II, Ausrüstungsbeispiel



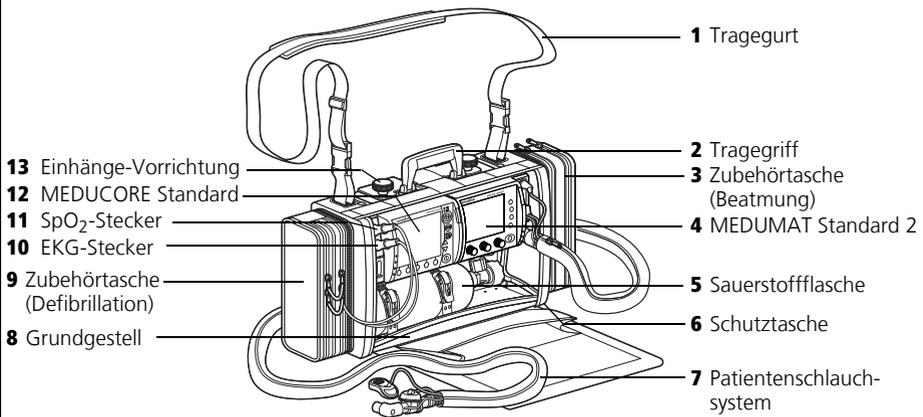
LIFE-BASE Mini II, Ausrüstungsbeispiel



LIFE-BASE III mit Tasche / LIFE-BASE III, Ausrüstungsbeispiele:



LIFE-BASE 3 NG mit Tasche, Ausrüstungsbeispiel:



2. Gerätebeschreibung

2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

LIFE-BASE II, LIFE-BASE Mini II, LIFE-BASE III

Die Tragesysteme LIFE-BASE II, LIFE-BASE Mini II, LIFE-BASE III sowie LIFE-BASE III mit Tasche dienen der Aufnahme des Beatmungsgerätes MEDUMAT und/oder zusätzlicher Module zur Sauerstoff-Inhalation oder Sekretabsaugung sowie dem benötigten Zubehör wie Sauerstoff-Flasche, Druckminderer, Sammelbehälter, Kapnometer oder Pulsoxymeter.

Damit steht Ihnen eine mobile Einheit zur Behandlung respiratorischer Störungen zur Verfügung.

LIFE-BASE 3 NG

Das Tragesystem LIFE-BASE 3 NG dient der Aufnahme einer Kombination aus Beatmungsgeräten der Baureihen MEDUMAT, MODUL und MEDUCORE sowie den benötigten Komponenten (Ladeschnittstelle, Schläuche, Zubehör- und Schutztaschen und elektrische Leitungen). Damit steht dem Anwender eine mobile Einheit zur Behandlung respiratorischer Störungen und von Herz-Kreislauf-Störungen zur Verfügung.

Zur sicheren Wandbefestigung kann die LIFE-BASE 3 NG in die zugehörige Wandhalterung BASE STATION 3 NG eingerastet werden. Die BASE STATION 3 NG kann über unterschiedliche Anbausets an verschiedene Haltevorrichtungen in Rettungsmitteln und im Krankenhausbereich angebracht werden.

2.2 Funktionsbeschreibung

- Alle vorgesehenen Geräte sind auf dem Tragesystem fest montiert. Dadurch wird Ihnen der Transport und die Bedienung erleichtert.
- Die Sauerstoff-Flasche können Sie durch Schnellverschlüsse innerhalb kürzester Zeit wechseln.
- In Verbindung mit einer Wandhalterung BASE STATION kann das Tragesystem in einem Rettungsfahrzeug sicher befestigt werden (siehe „9.2 Zubehör“ auf Seite 27).
- Sie können das Tragesystem mit einem Handgriff aus der Wandhalterung entnehmen.
- Sie können das Tragesystem an einer Trage, am Krankenhausbett oder an einer Normschiene in der Klinik oder im Fahrzeug einhängen.

3. Sicherheitshinweise

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sowie der Sicherheit Ihrer Patienten und nach den Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG beachten Sie bitte Folgendes:

- Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch. Sie ist Bestandteil des Gerätes und muß jederzeit verfügbar sein.
- Beachten Sie bitte zur Vermeidung einer Infektion oder bakteriellen Kontamination den Abschnitt „6. Hygienische Aufbereitung“ auf Seite 19.
- Zu den Geräten, die auf dem Tragesystem montiert sind, werden gesonderte Gebrauchsanweisungen mitgeliefert. Bitte beachten Sie auch diese und die darin enthaltenen Sicherheitsbestimmungen.
- Benutzen Sie das Tragesystem nur, wenn Sie medizinisch ausgebildet und in der Beatmungsbzw. Absaugtechnik eingewiesen sind. Durch unsachgemäße Anwendung können schwere körperliche Schäden verursacht werden.
- Verwenden Sie das Tragesystem nur für den beschriebenen Verwendungszweck (siehe „2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ auf Seite 5).
- Lassen Sie Inspektionen und Instandsetzungsarbeiten nur durch den Hersteller WEINMANN Emergency oder sachkundiges Personal durchführen.
- Beim Einsatz von Fremdartikeln kann es zu Funktionsausfällen und einer eingeschränkten Gebrauchstauglichkeit kommen. Außerdem können die Anforderungen an die Bio-Kompatibilität nicht erfüllt sein. Beachten Sie, dass in diesen Fällen jeglicher Anspruch auf Garantie und

Haftung erlischt, wenn weder das in der Gebrauchsanweisung empfohlene Zubehör noch Originalersatzteile verwendet werden.

Sauerstoff



Hochkomprimierter Sauerstoff kann im Zusammenhang mit brennbaren Stoffen (Fett, Öl, Alkohol etc.) zu spontanen explosionsartigen Reaktionen führen:

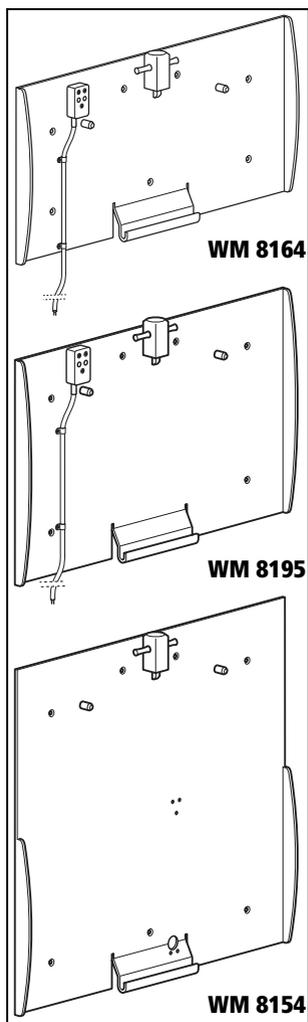
- Halten Sie die Geräte und alle Verschraubungen absolut öl- und fettfrei.
- Vermeiden Sie das Eindringen von Flüssigkeiten.
- Waschen Sie sich vor Arbeiten an der Sauerstoffversorgung unbedingt die Hände.
- Rauchen und offenes Feuer sind in der Nähe sauerstoffführender Armaturen strengstens verboten.
- Ziehen Sie bei der Montage und beim Flaschenwechsel alle Verschraubungen an der Sauerstoff-Flasche und am Druckminderer nur von Hand an. Benutzen Sie bitte keinesfalls Werkzeuge. Zu starkes Anziehen beschädigt die Gewinde und Dichtungen und führt dann zu Undichtigkeiten.

Wichtig!

- Öffnen Sie das Flaschenventil bitte stets langsam, um Druckschläge auf die Armaturen zu verhindern.
- Entleeren Sie Flaschen bitte nicht völlig, da sonst feuchte Umgebungsluft eindringen und zur Korrosion führen kann.

4. Montage

4.1 Wandhalterung



LIFE-BASE II:	
BASE STATION II (o. Abb.)	WM 8150
BASE STATION II mit Ladeschnittstelle	WM 8154
– LIFE-BASE Mini II:	
BASE STATION Mini II (o. Abb.)	WM 8160
BASE STATION Mini II mit Ladeschnittstelle	WM 8164
– LIFE-BASE III mit Tasche:	
BASE STATION 3 NG (o. Abb.)	WM 8190
BASE STATION 3 NG mit Ladeschnittstelle	WM 8195

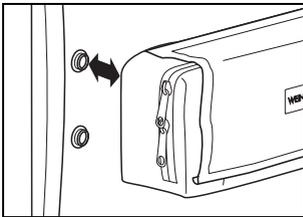
Hinweis: Die hier beschriebenen Tragesysteme können ausschließlich in die oben erwähnten Wandhalterungen eingehängt werden.

1. Suchen Sie einen geeigneten Befestigungsplatz, der planeben und senkrecht ist.
2. Markieren Sie alle Bohrungen an der Befestigungsstelle.
3. Bohren Sie die Befestigungslöcher mit einem Bohrer \varnothing 3 mm.
4. Schrauben Sie die Wandhalterung mit den beiliegenden Schrauben an.
Das Tragesystem muss waagrecht montiert werden.
5. Schließen Sie die Ladeschnittstelle über den KFZ-Stecker an das Bordnetz des Einsatzfahrzeuges an (nur Wandhalterungen mit Ladeschnittstelle).

Wichtig: Der Befestigungsuntergrund muss eine ausreichende Festigkeit aufweisen, um die Wandhalterung und das Tragesystem nach EN 1789 Krankenkraftwagen sicher zu halten.

4.2 Zubehörtasche

Die Zubehörtasche ist nur an LIFE-BASE II und LIFE-BASE Mini II adaptierbar.



LIFE-BASE II und LIFE-BASE Mini II:

Die Zubehörtasche dient der Aufnahme von Absaugkathetern und anderen Kleinteilen.

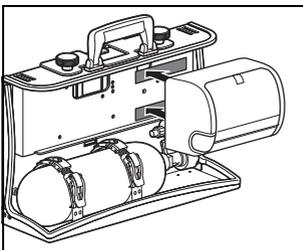
1. Befestigen Sie die Zubehörtasche mit den Druckknöpfen an den vorgesehenen Gegenstücken an dem Tragesystem.
2. Die Zubehörtasche können Sie zum Reinigen abnehmen.

LIFE-BASE III mit Tasche:

Zubehör können Sie in einer Innentasche der Schutztasche aufbewahren. Zur sicheren Aufbewahrung des Zubehörs dienen Schlaufen in der Innentasche.

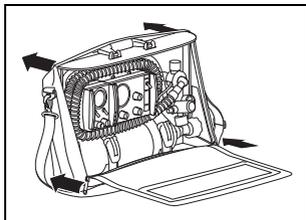
LIFE-BASE 3 NG mit Tasche

Zubehör können Sie in einer Innentasche aufbewahren. Zur sicheren Aufbewahrung des Zubehörs können Sie die Innentasche zuklappen.



1. Drücken Sie die Zubehörtasche auf die Klettverschlüsse an die Rückwand des Tragesystems.
2. Die Zubehörtasche können Sie zum Reinigen abnehmen.

4.3 LIFE-BASE III/3 NG aus der Schutztasche entnehmen



1. Öffnen Sie bitte den Reißverschluß/Klettverschluss der Schutztasche vollständig.
2. Legen Sie LIFE-BASE III/3 NG bitte hin.
3. Ziehen Sie die Tasche über das Tragesystem.
4. Entnehmen Sie das Tragesystem aus der Schutztasche.

Zum Einsetzen des Tragesystemes in die Schutztasche gehen Sie bitte in umgekehrter Reihenfolge vor.

4.4 Sauerstoff-Versorgung



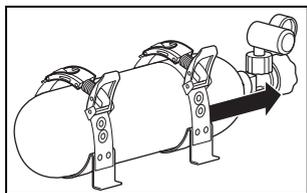
Wichtig!

Waschen Sie sich bitte vor jeder Arbeit an der Sauerstoff-Versorgung gründlich die Hände. Kohlenwasserstoffverbindungen (z.B. Öle, Fette, Reinigungsalkohole, Handcreme oder Heftpflaster) können zu explosionsartigen Reaktionen führen, wenn sie mit hochkomprimiertem Sauerstoff in Berührung kommen.

Verwenden Sie keinesfalls Schraubenschlüssel oder sonstige Werkzeuge, um die Überwurfmuttern anzuziehen oder zu lösen.

Leere Flasche demontieren

1. Schließen Sie das Ventil der Sauerstoff-Flasche.
2. Machen Sie das System drucklos, indem Sie ein Gerät kurz einschalten.
3. Schrauben Sie den Druckminderer ab.



4. Öffnen Sie die Flaschenspannschellen. Haken Sie bei Bedarf den Verschlussbügel aus der Rastung aus.
5. Bei LIFE-BASE III mit Tasche öffnen Sie bitte die seitliche Klappe der Schutztasche.
6. Ziehen Sie die Sauerstoff-Flasche aus der Halterung heraus.

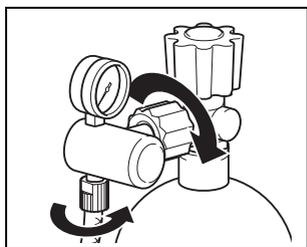
Neue Flasche anschließen

1. Öffnen Sie bitte kurz das Ventil der neuen Sauerstoff-Flasche und schließen es dann wieder. Damit sollen mögliche Schmutzpartikel weggeblasen werden.



Halten Sie dabei die Flasche unbedingt so, daß der Anschluß niemals auf Sie oder andere Personen zeigt. Schnell wegfliegende Staubpartikel könnten sonst ins Auge gelangen und zu Schäden führen. Außerdem muß verhindert werden, daß O_2 in die Kleidung gelangt.

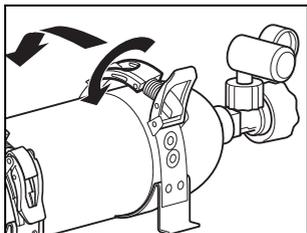
2. Legen Sie die neue Sauerstoff-Flasche ein.
3. Schrauben Sie den Druckminderer mit der geriffelten Überwurfmutter an das Flaschenventil. Ziehen Sie die Überwurfmutter handfest an.
4. Schrauben Sie gegebenenfalls den Druckschlauch mit der Überwurfmutter G 3/8 an den Abgang des Druckminderers.
5. Haken Sie den Verschlussbügel gegebenenfalls ein, und verschließen Sie die Flaschenschellen.
6. Bei LIFE-BASE III mit Tasche schließen Sie bitte die seitliche Klappe der Schutztasche wieder.



Hinweis

Die Flaschenspannschellen haben verschiedene Raststellungen. Je nach Größe der Sauerstoff-Flasche müssen Sie die Einrastung so wählen, daß die Flasche sicher befestigt wird, aber die Flaschenschellen sich mit normalem Kraftaufwand schließen lassen.

Wenn Sie die Einrastung so wählen, daß sich die Flaschenspannschelle nur mit großer Kraft schließen läßt, besteht die Gefahr, daß die Flaschenschelle überdehnt und beschädigt wird.

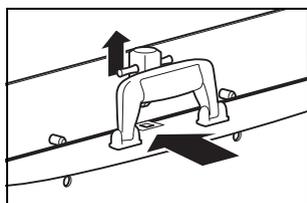
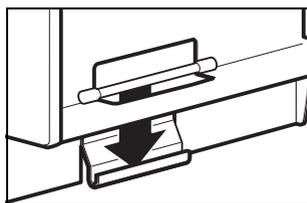


Sie können die Flaschenschellen exakt an den Durchmesser der Flasche anpassen, indem Sie die Feinverstellung der Flaschenschellen nutzen:

1. Öffnen Sie den Verschuß der Flaschenspannschelle.
2. Verdrehen Sie den Spannbügel, um die Länge der Flaschenschelle exakt der Flasche anzupassen.
3. Schließen Sie den Verschuß bitte wieder.

5. Bedienung

5.1 Wandhalterung

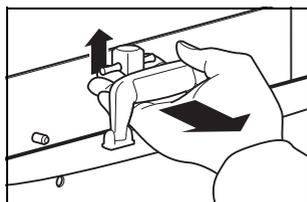


Tragesystem einhängen

1. Um das Tragesystem in die Wandhalterung einzuhängen, setzen Sie das Tragesystem in die untere Aufnahmeschiene.
2. Schwenken Sie das Tragesystem in Richtung Wand, bis die Verriegelungsachse in das Tragesystem einrastet.

Die Verriegelung ist erst dann korrekt eingerastet, wenn die Verriegelungsachse mit der Oberseite des Verriegelungsgehäuses abschließt. Der rote Kopf der Verriegelungsachse darf **nicht** aus dem Gehäuse herausragen.

Tragesystem entnehmen



1. Fassen Sie zum Entriegeln unbedingt durch den Handgriff, damit das Tragesystem nicht aus dem Wandhalter herausfällt und jemanden verletzt.
2. Ziehen Sie den Befestigungshebel zum Entriegeln nach oben.

- Schwenken Sie das Tragesystem etwas nach vorne, und entnehmen Sie das Tragesystem nach oben aus der unteren Aufnahmeschiene.

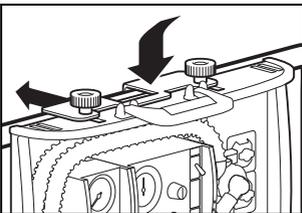
5.2 Einhängen an einer Trage oder einem Krankenhausbett

Sie können die Tragesysteme auch an einer Trage, dem Krankenhausbett oder einer Normschiene einhängen. Der Rohrdurchmesser darf nicht größer sein als 35 mm.

LIFE-BASE II, LIFE-BASE III und LIFE-BASE 3 NG

Hinweis

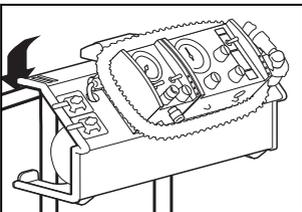
Um LIFE-BASE II, LIFE-BASE III und LIFE-BASE 3 NG einhängen zu können, müssen Sie zunächst die Einhängvorrichtung auf den erforderlichen Abstand ausfahren.



- Lösen Sie die Kordelschrauben.
- Ziehen Sie das Halteblech auf den erforderlichen Abstand heraus und ziehen Sie die Kordelschrauben wieder an.

Hinweis

LIFE-BASE II, LIFE-BASE III und LIFE-BASE 3 NG können Sie erst dann in die Wandhalterung einhängen, nachdem Sie das Halteblech wieder in die Ursprungsposition zurückgeschoben haben.



LIFE-BASE Mini II

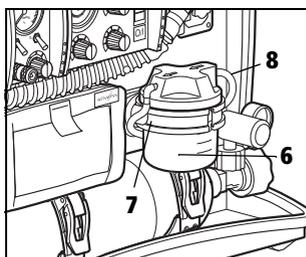
LIFE-BASE Mini II können Sie einhängen, ohne vorher etwas verändern zu müssen.

5.3 OMNIVAC-Sekretabsaugung

Wenn der Abstand zwischen dem Tragesystem und Patient zu groß ist, kann es erforderlich werden, daß Sie den Sammelbehälter aus dem Halter entnehmen und die Länge des Zwischenschlauches ausnutzen.

Hinweis Halten Sie den Sammelbehälter immer aufrecht. Sie verhindern damit, daß der Überlaufschutz anspricht und Sie die Absaugung unterbrechen müssen.

250 ml Sammelbehälter entnehmen

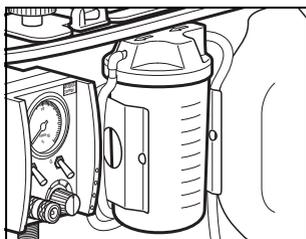


1. Schwenken Sie bitte den Halter für den Sammelbehälter **7** um ca. 45° nach vorne.
2. Nehmen Sie den Sammelbehälter **6** aus dem Halter.
3. Wickeln Sie den Zwischenschlauch **8** ab.

250 ml Sammelbehälter einhängen

1. Wickeln Sie den Zwischenschlauch **8** mehrmals um den hinteren Teil des Halters für den Sammelbehälter **7**.
2. Schwenken Sie bitte den Halter für den Sammelbehälter um ca. 45° nach vorne.
3. Hängen Sie den Sammelbehälter **6** in den geschwenkten Halter. Schwenken Sie anschließend den Halter zurück.

500 ml Sammelbehälter



Ein eventuell vorhandener Sammelbehälter mit 500 ml Inhalt wird nicht in einer Schwenkhalterung sondern in einer fest montierten Klemmhalterung gehalten. Sie können ihn zum Entnehmen einfach nach vorne herausziehen und drücken ihn dann später wieder in den Klemmhalter hinein.

Unebener Untergrund

Damit das Tragesystem sicher steht, muß der Untergrund eben sein.

Wenn kein sicherer Stand möglich ist, können Sie das Tragesystem auch auf die Rückseite legen.

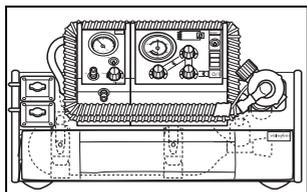
Hinweis

Wenn Sie LIFE-BASE II, LIFE-BASE III oder LIFE-BASE III mit Tasche auf die Rückseite legen, müssen Sie den Halter für den 250 ml Sammelbehälter so schwenken, daß der Sammelbehälter senkrecht steht. Sie verhindern damit, daß der Überlaufschutz anspricht und Sie die Absaugung unterbrechen müssen.

Den 500 ml Sammelbehälter müssen Sie gegebenenfalls entnehmen und senkrecht hinstellen oder von Hand senkrecht halten.

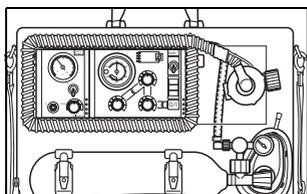
Alle anderen Geräte arbeiten unabhängig von der Lage.

5.4 Nach dem Gebrauch



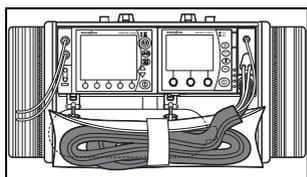
LIFE-BASE II und LIFE-BASE Mini II

1. Wickeln Sie den Patientenschlauch zweimal linksherum um den MEDUMAT und das MODUL.
2. Stecken Sie das Patientenventil auf den Halter.



LIFE-BASE III und LIFE-BASE III mit Tasche

1. Verstauen Sie den Patientenschlauch so, wie es auf nebenstehendem Bild dargestellt ist.
2. Stecken Sie das Patientenventil auf den Halter.



LIFE-BASE 3 NG mit Tasche

1. Verstauen Sie den Patientenschlauch so, wie es auf nebenstehendem Bild dargestellt ist.

6. Hygienische Aufbereitung

Nach jedem Gebrauch muß das Tragesystem gereinigt und desinfiziert werden.

Führen Sie danach grundsätzlich eine Funktionskontrolle durch (siehe „7. Funktionskontrolle“ auf Seite 20).

Tragesystem

Das Tragesystem ohne Geräte wird durch einfache Wischdesinfektion gereinigt. Zu diesem Zweck können Sie alle Geräte von dem Tragesystem abnehmen.

Beachten Sie die Gebrauchsanweisung für das verwendete Desinfektionsmittel.

Wir empfehlen terralin® protect. Es wird empfohlen, bei der Desinfektion geeignete Handschuhe (z.B. Haushalts- oder Einmalhandschuhe) zu benutzen.

Zubehörtasche und Schutztasche

Die Zubehör- und Schutztaschen können Sie bei Bedarf in der Waschmaschine waschen. Die Zubehör- und Schutztaschen aus Cordura® können Sie bei Bedarf in der Waschmaschine waschen.

PVC-beschichtete Zubehör- und Schutztaschen dürfen nicht mit der Waschmaschine gewaschen werden. Wählen Sie ein Waschprogramm mit 30 °C und ohne Schleudern. Um unschöne Ablagerungen von Waschpulver zu vermeiden, empfehlen wir die Verwendung eines Flüssigwaschmittels.

Anbauteile

Beachten Sie bitte die Hinweise für die Reinigung, Desinfektion und ggf. Sterilisation in den zugehörigen Anleitungen.

7. Funktionskontrolle

Das Gerät müssen Sie vor jedem Gebrauch und nach jeder Demontage, mindestens aber alle 6 Monate, einer Funktionskontrolle unterziehen. Diese Funktionskontrolle müssen Sie im Gerätebuch dokumentieren.

Wenn Sie bei der Funktionskontrolle Fehler feststellen, dürfen Sie das Tragesystem nicht wieder einsetzen, bevor die Fehler beseitigt sind.

Um die einwandfreie Funktion des Tragesystems zu gewährleisten, beachten Sie bitte die folgenden Punkte:

Flaschenspannschellen prüfen

1. Prüfen Sie durch Rütteln an der eingespannten Sauerstoffflasche, ob diese fest in den Flaschenspannschellen sitzt.

Die Verschlusshebel der Flaschenspannschellen dürfen sich nicht öffnen. Die Flasche darf sich nicht bewegen. Sollten sich die Verschlusshebel öffnen oder die Flasche sich bewegen, muss die Spannkraft der Verschlusshebel neu eingestellt werden (siehe „4.4 Sauerstoff-Versorgung“ auf Seite 11).

2. Prüfen Sie die Flaschenspannschellen auf Korrosion (alle 6 Monate).

Sollten Sie Korrosion feststellen, muss die betroffene Flaschenspannschelle durch autorisiertes Fachpersonal ausgetauscht werden.

Verriegelung prüfen

1. Hängen Sie das Tragesystem in die Wandhalterung ein und lassen Sie es einrasten.
 - Das Tragesystem muß fest in der Halterung sitzen.

- Die rot markierte Verriegelungsachse muß mit der Oberseite des Verriegelungsgehäuses abschließen.
2. Prüfen Sie als nächstes die Entriegelung. Fassen Sie dazu durch den Handgriff und ziehen den Betätigungshebel nach oben.
 - Der Hebel muß sich leicht betätigen lassen.
 - Das Tragesystem darf bei der Entnahme nicht klemmen.

Reißverschluß prüfen

Öffnen Sie den Reißverschluß vollständig zu beiden Seiten. Der Reißverschluß darf nicht klemmen.

Beatmungsgerät und Module

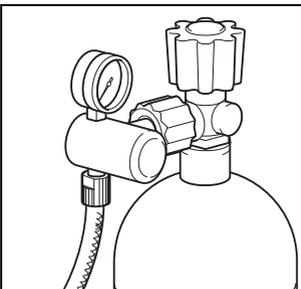
Lesen Sie bitte in der zugehörigen Gebrauchsanleitung des Beatmungsgerätes und der Module nach und führen Sie die Funktionskontrollen entsprechend durch. Beachten Sie auch die dort angegebenen Fristen.

Dichtigkeit des Systems prüfen

1. Schalten Sie bitte alle Geräte aus.
2. Öffnen Sie **langsam** das Ventil der Sauerstoff-Flasche. Am Manometer des Druckminderers können Sie jetzt den Flaschendruck ablesen. Eine Anzeige von 200 bar bedeutet, daß die Flasche voll ist, bei 100 bar ist sie noch halb voll.

Sie sollten die Flasche rechtzeitig wechseln, z.B. bei weniger als 50 bar, um eine ausreichende Betriebszeit sicherzustellen.
3. Schließen Sie das Flaschenventil wieder.
4. Beobachten Sie den Zeiger des Manometers am Druckminderer ca. 1 Minute lang.

Wenn die Zeigerstellung konstant bleibt, ist das System dicht.



Wenn der Zeiger kontinuierlich abfällt, liegt eine Undichtigkeit vor.

Wir empfehlen, Ersatzdichtungen für die Anschlüsse vorrätig zu halten.

Wichtig!
Die Verschraubungen der Sauerstoff-Leitungen dürfen nur mit der Hand angezogen werden.

Undichtigkeit beseitigen

1. Stellen Sie bitte eine Seifenwasserlösung aus parfüm-freier Seife her.
2. Benetzen Sie alle Schraub- und Schlauchverbindungen mit der Lösung. Eine Undichtigkeit erkennen Sie nun an der Bläschenbildung.
3. Machen Sie das System drucklos:
Schließen Sie dazu das Ventil der Sauerstoff-Flasche. Schalten Sie ein Gerät kurz ein, bis das Inhaltsmanometer an der O₂-Flasche auf „0“ abgesunken ist. Schalten Sie das Gerät danach wieder aus.
4. Bei Undichtigkeiten wechseln Sie die schadhafte Teile aus (siehe Geräte-Gebrauchsanweisung).
5. Überprüfen Sie danach erneut die Dichtigkeit.
6. Wenn die Undichtigkeit nicht beseitigt werden kann, muß eine Instandsetzung durchgeführt werden.

8. Wartung

Die Tragesysteme LIFE-BASE II, LIFE-BASE Mini II, LIFE-BASE III, LIFE-BASE III mit Tasche und LIFE-BASE 3 NG sind wartungsfrei. Bitte beachten Sie aber die Fristen für die regelmäßige Funktionskontrolle der angebauten Teile. Lesen Sie bitte gegebenenfalls in den zugehörigen Gebrauchsanweisungen nach.

Wir empfehlen, Instandhaltungsmaßnahmen, wie Inspektionen und Instandsetzungsarbeiten, durch den Hersteller WEINMANN Emergency oder sachkundiges Personal durchführen zu lassen.

8.1 Entsorgung

LIFE-BASE II	WM 8103
LIFE-BASE Mini II	WM 8123
LIFE-BASE III	WM 8173

Entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll. Für die fachgerechte Entsorgung des Gerätes wenden sie sich an ein zugelassenes, zertifiziertes Entsorgungsunternehmen.

Dessen Adresse erfragen Sie bei Ihrer/Ihrem Umweltbeauftragten oder Ihrer Stadtverwaltung. Die Geräteverpackung (Pappkarton und Einlagen) können Sie als Altpapier entsorgen.



LIFE-BASE II mit Ladeschnittstelle	WM 8077
LIFE-BASE Mini II mit Ladeschnittstelle	WM 8078
LIFE-BASE III	WM 8079
LIFE-BASE 3 NG mit Ladeschnittstelle	WM 8276

Entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll. Für die fachgerechte Entsorgung des Gerätes wenden sie sich an ein zugelassenes, zertifiziertes Entsorgungsunternehmen.

Dessen Adresse erfragen Sie bei Ihrer/Ihrem Umweltbeauftragten oder Ihrer Stadtverwaltung. Die Geräteverpackung (Pappkarton und Einlagen) können Sie als Altpapier entsorgen.

9. Lieferumfang

9.1 Serienmäßiger Lieferumfang

Den serienmäßigen Lieferumfang entnehmen Sie bitte der folgenden Aufstellung der lieferbaren Varianten.

Für alle Tragesysteme LIFE-BASE II, LIFE-BASE Mini II, LIFE-BASE III und LIFE-BASE III mit Tasche gilt:

- Alle Tragesysteme werden mit einer 2 Liter Sauerstoff-Flasche incl. Flaschenhalterung und Druckminderer oder rastend einstellbarem Druckminderer geliefert. Alternativ zur Sauerstoff-Flasche aus Stahl können Sie auch die Aluminium-Sauerstoff-Leichtflasche WM 1814 erhalten.
- Entsprechend der Ausstattungsvariante wird die erforderliche Verschlauchung komplett montiert mitgeliefert.
- Wenn ein MEDUMAT montiert ist, werden immer auch Patientenschlauch, Patientenventil und gegebenenfalls ein Halter für das Patientenventil mitgeliefert.
- Das Taschen-Verschlußsystem kann zur Aufnahme der Tasche für ein Kapnometer oder ein Pulsoxymeter genutzt werden.
- Wenn MEDUMAT mit Wandhalterung STATION MEDUMAT geliefert wird, erfolgt die Verschlauchung der Sauerstoff-Versorgung über Kuppungen.
- Alle Tragesysteme werden mit dieser Gebrauchsanweisung WM 16622 geliefert.
- Die Wandhalterung gehört nicht zum Lieferumfang und muß bei Bedarf gesondert bestellt werden (siehe „9.2 Zubehör“ auf Seite 27).

**Taschenverschlußsystem
nur bei LIFE-BASE II und
LIFE-BASE Mini II**

Beschreibung	Bestellnummer
LIFE-BASE II ohne Ladeschnittstelle, mit – MEDUMAT Standard, MODUL Combi – MEDUMAT Standard, MODUL Oxygen – MEDUMAT Standard auf Station MEDUMAT, MODUL Oxygen – MEDUMAT Standard a, MODUL Combi – MEDUMAT Standard a, MODUL Oxygen	WM 8100 WM 8105 WM 8110 WM 8205 WM 8210
LIFE-BASE mini II ohne Ladeschnittstelle, mit – MEDUMAT Standard, MODUL Oxygen – MODUL Combi – MEDUMAT Standard – MEDUMAT Standard a, MODUL Oxygen – MEDUMAT Standard a, MODUL CPAP – MEDUMAT Standard auf Station MEDUMAT, MODUL Oxygen	WM 8120 WM 8125 WM 8170 WM 8200 WM 9121 WM 9160
LIFE-BASE III ohne Ladeschnittstelle, mit – MEDUMAT Easy CPR, MODUL Oxygen, 3-fach Verteilerleiste und Schutztasche – MEDUMAT Easy, MODUL Oxygen, 3-fach Verteilerleiste und Schutztasche – MODUL Oxygen, 2,5L Sauerstoff-Flasche – MEDUMAT Standard a, MODUL Oxygen und Schutztasche – MODUL Oxygen, 3-fach Verteilerleiste und Schutztasche – MODUL Combi und Schutztasche – MODUL Combi – MEDUMAT Standard, MODUL Oxygen und Schutztasche – MEDUMAT Standard, MODUL Oxygen – MEDUMAT Standard a, MODUL CPAP und Schutztasche – Verteilerleiste OXYWAY Click mit Schutztasche – MEDUMAT Standard und Schutztasche – MEDUMAT Standard – MEDUMAT Standard a, MODUL Oxygen – MEDUMAT Easy und Schutztasche – MEDUMAT Easy CPR, MODUL CPAP und Schutztasche – MEDUMAT Standard auf Station MEDUMAT, MODUL Oxygen und Schutztasche – MEDUMAT Easy CPR und Schutztasche	WM 8000 WM 8090 WM 8194 WM 8215 WM 8226 WM 8230 WM 8235 WM 8240 WM 8245 WM 8251 WM 8257 WM 8270 WM 8275 WM 8290 WM 9130 WM 9131 WM 9150 WM 9155

Beschreibung	Bestellnummer
LIFE-BASE 3 NG mit Ladeschnittstelle, mit	
– MEDUMAT Standard ²	WM 9410
– MEDUCORE Standard Basic, MEDUMAT Standard ²	WM 9415
– MEDUCORE Standard Basic	WM 9420
– MEDUCORE Standard Basic, MEDUMAT Easy CPR	WM 9425
– MEDUCORE Standard Basic, MEDUMAT Standard a	WM 9430
– MEDUCORE Standard Advanced	WM 9435
– MEDUCORE Standard Advanced, MEDUMAT Easy CPR	WM 9440
– MEDUCORE Standard Advanced, MEDUMAT Standard a	WM 9445
– MEDUCORE Standard Pro	WM 9450
– MEDUCORE Standard Pro, MEDUMAT Easy CPR	WM 9455
– MEDUCORE Standard Pro, MEDUMAT Standard a	WM 9460

9.2 Zubehör

Sie können bei Bedarf Zubehörteile gesondert bestellen. Eine aktuelle Liste der Zubehörteile können Sie im Internet unter www.weinmann-emergency.de oder über Ihren Fachhändler beziehen.

9.3 Ersatzteile

Sie können bei Bedarf Ersatzteile gesondert bestellen. Eine aktuelle Liste der Ersatzteile können Sie im Internet unter www.weinmann-emergency.de oder über Ihren Fachhändler beziehen.

10. Technische Daten

	LIFE-BASE II	LIFE-BASE Mini II	LIFE-BASE III	LIFE-BASE 3 NG
Geräteklasse nach 93/42/EWG	I			
Angewandte Normen	EN 1789			
Abmessungen BxHxT in mm	485x430x145	464x265x215	465x295x145	465x295x145
Handlingsmaß BxHxT in mm	540x580x200	520x340x300	525x440x230	760x440x300
Gewicht	3,9 kg leer	2,6 kg leer	3,0 kg leer	3,3 kg leer
Temperaturbereich – Betrieb – Lagerung	–18 °C bis +60 °C –40 °C bis +70 °C			
Elektrischer Anschluß für Ladeschnittstelle	12-28 V DC			



Konstruktionsänderungen vorbehalten

11. Garantie

WEINMANN Emergency räumt dem Kunden eines neuen originalen WEINMANN-Produktes und eines durch WEINMANN Emergency eingebauten Ersatzteils eine beschränkte Herstellergarantie gemäß der für das jeweilige Produkt geltenden Garantiebedingungen und nachstehend aufgeführten Garantiezeiten ab Kaufdatum ein. Die Garantiebedingungen sind im Internet unter www.weinmann-emergency.de abrufbar. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Garantiebedingungen auch zu.

Wenden Sie sich im Garantiefall an Ihren Fachhändler.

Produkt	Garantiezeiten
WEINMANN Emergency-Geräte inklusive Zubehör (Ausnahme: Masken) zur Sauerstoffmedizin und Notfallmedizin	2 Jahre
Masken inklusive Zubehör, Akkus, Batterien (falls nicht anders in den technischen Unterlagen angegeben), Sensoren, Schlauchsysteme	6 Monate
Produkte für den einmaligen Gebrauch	Keine

12. Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die WEINMANN Emergency Medical Technology GmbH + Co. KG, dass das Produkt den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte entspricht. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: www.weinmann-emergency.de

medical technology
made in germany

WEINMANN Emergency

Medical Technology GmbH + Co. KG

Frohbösestraße 12 ■ 22525 Hamburg
GERMANY

E: kundenservice@weinmann-emt.de

www.weinmann-emergency.de

T: +49 40 88 18 96-120

F: +49 40 88 18 96-481

Zentrum für Produktion, Logistik, Service

WEINMANN Emergency

Medical Technology GmbH + Co. KG

Siebenstücken 14

24558 Henstedt-Ulzburg

GERMANY

WM 166221 09/2013 DE

partner for life

WEINMANN
medical technology